

# Werkrealschule

- Werkrealschulabschluss (mittlerer Bildungsabschluss) nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10
  
- Vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung
- Entscheidung über Abschluss fällt erst in Klasse 9
- stark berufsbezogenes Profil
- Wahlpflichtfächer (Technik oder Alltagskultur/Ernährung/Soziales) als Grundlage für berufliche Ausbildung oder weiterführende Bildungsgänge

## Nach Klasse 9 (Hauptschulabschluss)

- Einstieg in eine Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb)
- Besuch der 10. Klasse (WRS, RS oder GMS)
- Schulische Berufsausbildung an der Berufsfachschule
- 2-jährige Berufsfachschule für mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ohne Ausbildungsplatz: Wechsel in berufsvorbereitende Bildungsgänge

## Nach Klasse 10 (mittlerer Bildungsabschluss)

- Berufsausbildung im dualen System (Betrieb und Berufsschule)
- Schulische Berufsausbildung an Berufsschulen oder Berufskolleg (z.B. Altenpfleger, Erzieher,...)
- Berufskolleg ( 1 oder 2 Jahre) zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Beamtenlaufbahn mittlerer Dienst
- Besuch eines beruflichen Gymnasiums
- Besuch der gymnasialen Oberstufe einer Gemeinschaftsschule

# Realschule

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Realschulabschluss nach Klasse 10
- vermittelt vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung
- führt vorrangig nach 6 Jahren zum Realschulabschluss
- Klasse 5 und 6 als Orientierungsstufe, Ende Klasse 6  
Trennung aufgrund der Leistungen in RS- und HS- Niveau
- Wechsel der Niveaustufe bis Ende Klasse 8 jedes Schuljahr möglich

- Wahlpflichtbereich entweder 2. Fremdsprache in Klasse 6 oder Technik/Alltagskultur/Ernährung und Soziales in Klasse 7

### Nach Klasse 10 (Realschulabschluss)

- Besuch der gymnasialen Oberstufe an einem allgemein bildenden Gymnasium insbesondere des 3-jährigen Aufbaugymnasiums

# Gymnasium

- Hochschulreife (Abitur) nach Klasse 12
- Mittlerer Bildungsabschluss nach Klasse 10 (wenn Versetzung in Klasse 11 erfolgt)
- Schüler werden auf hohem Niveau in mehreren Sprachen, Natur- und Geisteswissenschaften und im musisch-ästhetischen Bereich ausgebildet
- Voraussetzung für Hochschulstudium oder anspruchsvolle Berufsausbildung
- Naturwissenschaftliches, sprachliches, künstlerisches oder sportliches Profil (je nach Gymnasium)
- Berufs- und Studienorientierung in Klasse 9 und 10

## Nach Klasse 12 (mit Hochschulreife)

- Studium an Universitäten und Hochschulen national und international
- Berufsausbildung (teilweise mit verkürzter Ausbildungszeit)

# Gemeinschaftsschule

- Führt nach Klasse 9 oder 10 zum Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss nach Klasse 10
- Abitur nach Klasse 13 (wenn gymn. Oberstufe vorhanden)
  
- Verbindliche Ganztagschule
- Bietet alle 3 Niveaustufen an (grundlegend, mittleres, erweitertes), Wechsel zwischen den Niveaustufen jederzeit möglich, in jedem Fach auf der passenden Niveaustufe lernen
- Erst in Klasse 9 oder 10 werden alle Fächer je nach (in Klasse 8) gewähltem, angestrebtem Schulabschluss auf einheitlichem Niveau unterrichtet
- Heterogene (gemischte) Lerngruppen



- Inputs durch Lehrer, danach Arbeit eigenständig, in Gruppen oder im Klassenverband → eigenständiges Arbeiten und Lernwille ist Voraussetzung
- Keine Noten (erst im Abschlussjahr), sondern differenzierte Beurteilungen über individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand, zum Halbjahr Lernentwicklungsberichte mit Kompetenzrastern
- Schüler dokumentieren ihren Lernfortschritt in Lerntagebüchern
- Beratung durch eine Lehrkraft in regelmäßigen Gesprächen auch auf Grundlage der Eintragungen
- Wahlpflichtfach Französisch (ab Klasse 6) oder Technik oder Alltagskultur/Ernährung und Soziales (ab Klasse 7)
- Profulfach NwT oder Musik oder BK oder Sport (ab Klasse 8)



**Für G8: Wechsel nach Klasse 10 auf ein  
allgemeinbildendes Gymnasium möglich**